



## Statistische Berichte

### Wanderungen in Nordrhein-Westfalen Dezember 2017

#### Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 12 (Kennziffer A III – m 12/17)

#### Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreise</b>			
Düsseldorf	2 713	3 010	-297	Borken	1 302	1 343	-41
Duisburg	2 102	2 179	-77	Coesfeld	703	746	-43
Essen	2 201	1 883	+318	Recklinghausen	2 101	1 972	+129
Krefeld	870	872	-2	Steinfurt	1 780	1 803	-23
Mönchengladbach	1 013	937	+76	Warendorf	1 072	1 114	-42
Mülheim an der Ruhr	580	552	+28	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>9 546</b>	<b>9 864</b>	<b>-318</b>
Oberhausen	659	669	-10	davon kreisfreie Städte	2 588	2 886	-298
Remscheid	401	322	+79	Kreise	6 958	6 978	-20
Solingen	524	504	+20				
Wuppertal	1 321	1 567	-246	<b>Kreisfreie Stadt</b>			
<b>Kreise</b>				Bielefeld	1 141	1 270	-129
Kleve	1 647	1 782	-135	<b>Kreise</b>			
Mettmann	1 982	1 876	+106	Gütersloh	1 725	1 832	-107
Rhein-Kreis Neuss	1 844	1 709	+135	Herford	1 166	1 191	-25
Viersen	1 301	1 443	-142	Höxter	450	578	-128
Wesel	1 746	1 707	+39	Lippe	1 432	1 441	-9
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>20 904</b>	<b>21 012</b>	<b>-108</b>	Minden-Lübbecke	1 201	1 186	+15
davon kreisfreie Städte	12 384	12 495	-111	Paderborn	1 150	1 307	-157
Kreise	8 520	8 517	+3	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>8 265</b>	<b>8 805</b>	<b>-540</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>				davon kreisfreie Stadt	1 141	1 270	-129
Bonn	2 052	2 148	-96	Kreise	7 124	7 535	-411
Köln	4 138	5 108	-970	<b>Kreisfreie Städte</b>			
Leverkusen	601	616	-15	Bochum	1 237	1 224	+13
<b>Kreise</b>				Dortmund	2 078	2 007	+71
Städteregion Aachen	2 438	2 551	-113	Hagen	1 111	647	+464
darunter krfr. Stadt Aachen <sup>1)</sup>	1 163	1 328	-165	Hamm	618	655	-37
Düren	1 409	1 260	+149	Herne	559	681	-122
Rhein-Erft-Kreis	2 172	2 155	+17	<b>Kreise</b>			
Euskirchen	1 095	974	+121	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 169	1 245	-76
Heinsberg	1 342	1 234	+108	Hochsauerlandkreis	848	1 116	-268
Oberbergischer Kreis	1 153	1 179	-26	Märkischer Kreis	1 496	1 604	-108
Rhein.-Berg. Kreis	1 225	1 168	+57	Olpe	432	524	-92
Rhein-Sieg-Kreis	2 912	2 825	+87	Siegen-Wittgenstein	1 425	1 373	+52
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>20 537</b>	<b>21 218</b>	<b>-681</b>	Soest	1 468	1 517	-49
davon kreisfreie Städte	6 791	7 872	-1 081	Unna	1 709	1 809	-100
Kreise	13 746	13 346	+400	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>14 150</b>	<b>14 402</b>	<b>-252</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>				davon kreisfreie Städte	5 603	5 214	+389
Bottrop	386	320	+66	Kreise	8 547	9 188	-641
Gelsenkirchen	720	929	-209	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>73 402</b>	<b>75 301</b>	<b>-1 899</b>
Münster	1 482	1 637	-155	davon kreisfreie Städte	28 507	29 737	-1 230
				Kreise	44 895	45 564	-669

\*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

## **Begriffserläuterung Wanderung**

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

### **Hinweise**

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten eingeschränkt.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen ([www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

### **Abkürzung**

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juli 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.